düns
sunnadorf

INFOBLATT

September 2025 / Ausgabe 4

INFOBLATT der Gemeinde Düns

September 2025 / Ausgabe 04

Amtliche Mitteilung

VORARLBERGER GEMEINDEVERBAND

3

TAUSCHBÜCHERREGAL

14

dreiklang

22

3 Aus dem Gemeindeamt

14 Aus dem Dorfgeschehen

22 Aus der Region

GEMMA
digital!
Alle Infos unserer Gemeinde
kostenlos in der GEM2GO App
GEM
2GO
JETZT DOWNLOADEN!
GEM2GO.AT

Werte Dünserinnen, werte Dünser,

nach den erholsamen Sommerferien starten wir nun gemeinsam in das neue Schuljahr. Eine Zeit voller frischer Energie und neuer Möglichkeiten. Für mich ist es kaum zu glauben, dass ich nun schon fast ein halbes Jahr als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde tätig sein darf. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um euch von Herzen nochmals für das Vertrauen und die Unterstützung zu danken, die ihr mir auf diesem Weg entgegenbringt. Es bedeutet mir sehr viel, diesen verantwortungsvollen Job für ein so lebendiges und engagiertes Dorf ausüben zu dürfen.

Viele fragen mich „Ist es so, wie du es dir vorgestellt hast?", oder „Würdest du mit den bisherigen Erfahrungen wieder kandidieren?".

Diese Fragen sind nicht immer einfach zu beantworten. Was ich aber mit Sicherheit und gutem Gewissen sagen kann, ist, dass ich gerne Bürgermeister von Düns bin und die Gestaltung und Verwaltung der Gemeinde als gemeinsames Projekt von uns allen ansehe. Es ist jedoch durch meinen parallelen Beruf beim Land Vorarlberg relativ schwierig klare Amtszeiten festzulegen, da bei beiden Berufen unterschiedliche und teils spontane Pflichttermine anstehen. Auch für die Gemeinde stehen einige Termine außerhalb des Gemeindeamtes an. Seien es unterschiedliche Kooperations- oder Verbandsversammlungen, aber auch Regio-Sitzungen mit benachbarten Bürgermeistern.

Ich versuche mein Bestes, regelmäßig auf dem Gemeindeamt zu sein und bitte euch, wenn möglich um vorherige Terminanfragen, wenn eurerseits Anliegen anstehen. Telefonisch bin ich bestmöglich immer für euch erreichbar.

Telefonnummer Bürgermeister:
0680 / 23 92 541

E-Mail-Adresse Bürgermeister:
buergermeister@duens.at

Mir liegt die direkte Kommunikation ganz besonders am Herzen. Ich lade euch alle herzlich ein, auf mich zuzukommen, Fragen zu stellen und Anliegen aller

Art offen anzusprechen. Ehrlichkeit und persönlicher Austausch sind für mich das Fundament einer funktionierenden Verwaltung und eines lebendigen Miteinanders in unserer Gemeinde. Das sollte vor allem in kleineren Gemeinden, wie Düns es ist, niemals vergessen und aktiv ausgeübt werden.
Die Gemeindeverwaltung soll hier unterstützend in allen Bereichen mitwirken und der Bevölkerung bestmöglich behilflich sein. Das kann aber nur durch aktiven Informationsaustausch möglich sein.

Ich freue mich nun aber, euch hiermit eine ganz besondere Idee vorzustellen.

Die Dünser Baumaktion.
Jeder Dünser Haushalt kann ab sofort auf dem Gemeindeamt einen Apfel- oder Birnenbaum vorbestellen. Die Gemeinde übernimmt dabei die Kosten für den Baum. Damit fördern wir nicht nur die Natur, sondern bringen auch eine schöne Tradition zurück nach Düns. Unsere Region war schon früher für den Obstbau bekannt und genau das möchte ich mit dieser Aktion erhalten und sogar wiederbeleben. Obstbäume sind wertvolle Helfer in der Natur. Sie bieten vielen Insekten und Vögeln Nahrung und Lebensraum, verbessern die Luftqualität und tragen zur Erhaltung der Artenvielfalt in unserer Region bei.
Ich bitte jeden interessierten Haushalt sich bei mir oder auf dem Gemeindeamt bis spätestens zum 01.10.2025 zu melden, dieser wird daraufhin für die anschließende Sammelbestellung vorgemerkt. Die Bäume werden im Laufe des Oktobers zugestellt.

Außerdem möchte ich euch ab diesem Infoblatt eine neue Rubrik vorstellen. Es wird in jedem Infoblatt eine Gemeindemitarbeiterin oder ein Gemeindemitarbeiter näher vorgestellt. Egal ob vom Bauhof, im Gemeindeamt oder in der Kinderbetreuung. Diese Menschen leisten jeden Tag Großes für unser Dorf und verdienen unseren besonderen Dank und unsere Anerkennung.

Ich freue mich darauf, weiterhin gemeinsam mit euch Düns zu gestalten.

Euer Bürgermeister:

Lukas Batlogg

Der Gemeinde-Steckbrief
Teil I

MANUEL GOHM

BAUHOF DÜNS

BEI DER GEMEINDE DÜNS SEIT ...

August 2023

MEINE HAUPTAUFGABEN SIND ...

Mädchen für Alles :)

MEINE LIEBLINGSAUFGABE IST ...

Winterdienst, aber grundsätzlich alles - die Abwechslung macht´s!

IN DER GEMEINDE DÜNS GEFÄLLT MIR AM BESTEN ...

Anzusehen wie unsere Kinder im Dorf Spaß miteinander haben!

MEIN BESONDERES ERLEBNIS BEI DER GEMEINDE WAR ...

Die Anschaffung des neuen Radladers!

EIN MANN
FÜR ALLES

düns
sunnadorf

Besuch von Direktor Manfred Dobler

Bürgermeister Lukas Batlogg konnte anlässlich seines Amtsantritts besonderen Besuch im Gemeindeamt willkommen heißen: Der ehemalige Schuldirektor und langjährige Lehrer Manfred Dobler gratulierte ihm persönlich zur Wahl zum neuen Bürgermeister.

„Ich habe die letzte Ausgabe des Infoblattes der Gemeinde Düns erhalten. Wie immer lese ich dieses aufmerksam und mit großen Interesse. Erfreulich in der aktuellen Ausgabe ist für mich, dass du auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Gesellschaftsgruppen großen Wert legst. Auch die Tatsache, dass du eine große Akzeptanz in deiner Gemeinde erfährst freut mich sehr.

Lieber Lukas, ich wünsche dir viel Erfolg und Freude in deinem neuen Aufgabenbereich.
Dein ehemaliger Lehrer Manfred Dobler"

Der Bürgermeister bedankte sich für die guten Wünsche und die Anerkennung und hob die Verdienste des Pädagogen für die Entwicklung der Gemeinde hervor.

EHRENAMT

Dank an unseren Altbürgermeister Gerold Mähr
Auch nach seiner Zeit als Bürgermeister ist Gerold Mähr weiterhin sehr aktiv im Dorf und leistet wertvolle, ehrenamtliche Arbeit. Ob beim Rasenmähen in der Madrisa, beim gemeinsamen Entfernen von Moos mit Franz Müller auf dem Kapellendach an der Dünserstraße, oder bei der Organisation des Milchkammer-Anbaus beim Dünser Älpele, bei dem er selbst handwerklich tatkräftig gearbeitet hat.
Diese Tätigkeiten sind keine Selbstverständlichkeit und zeigen, wie sehr ihm das Wohl der Gemeinde am Herzen liegt. Wir möchten Gerold für seinen fortwährenden Einsatz danken und seine Unterstützung für unsere Gemeinschaft anerkennen. Danke Gerold!

Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten

Um Gefahrenquellen zu vermeiden, bittet die Gemeinde Düns alle Grundbesitzer, die Sicherheitsabstände zwischen Verkehrswegen und Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen regelmäßig zu kontrollieren. Diese sind bei Bedarf mindestens bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden (StVO § 91).

Beachten Sie folgende Sicherheitsabstände:

- Die Durchfahrtshöhe entlang öffentlicher Straßen beträgt mind. 4,5 Meter und von Gehwegen mind. 2,5 Meter.
- Auf Grundstücken, welche im Einfahrtsbereich an öffentliche Straßen grenzen, dürfen Hecken, Sträucher, Bäume und dergleichen - in weniger als 3 m Entfernung von der Straße - nur mit Zustimmung des Straßenerhalters gepflanzt werden.
- Generell sind Bepflanzungen in solchen Bereichen mit einer maximalen Höhe von 80 cm und einem Abstand von 3 m erlaubt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und mehr Sicherheit im Straßenverkehr!

Jagdpachtauszahlung 2025/2026

Ein Verzeichnis über die auf die einzelnen Mitglieder der Jagdgenossenschaft Düns entfallenden Beträge liegt gemäß § 15 Jagdgesetz, LGBl. 32/1988 idgF, vom

15. September bis 03. Oktober 2025

im Gemeindeamt Düns zur Einsicht auf.

Einwände gegen die Festlegung der Anteile sind spätestens bis zum Ende der Auflagefrist beim Gemeindeamt Düns mündlich oder schriftlich einzubringen.

Altes geben, Guten tun - Wir sind dabei!

Die Gemeinde Düns geht seit Juli 2025 neue Schritte in der Abfallwirtschaft. Es können nicht nur Abfälle beim ASZ Walgau West abgegeben werden, auch Gegenstände, die noch brauchbar sind, aber nicht mehr benötigt werden, werden gesammelt.

Vieles, das im Abfall landet, kann von anderen noch gut gebraucht werden. Deshalb bieten wir diese zukunftseisende Sammlung ab Ende Juli 2025 auch in unserer Gemeinde an. Die gesammelten Gegenstände werden durch soziale Projekte in Vorarlberg zur Wiederverwendung vorbereitet, das heißt sie werden kontrolliert, gereinigt und, je nach Zustand, repariert. Anschließend bieten die sozialen Unternehmen die Re-Use Produkte in ganz Vorarlberg zum Verkauf an. Um die Gegenstände unkompliziert zuhause sammeln zu können, sind ab Ende Juli Re-Use Boxen und Re-Use Taschen beim ASZ Walgau West verfügbar. Gesammelt werden Elektrogeräte, Geschirr, Werkzeug und Hausrat, also alles, was in den Boxen und Taschen Platz hat.

VORARLBERGER GEMEINDEVERBAND

Ein Tag voller Geschichte, Natur und Gemeinschaft – Der Dünser Seniorenausflug 2025
Auch wenn das Wetter nicht ganz auf unserer Seite war, ließen sich die Dünser Seniorinnen und Senioren die Freude am diesjährigen Seniorenausflug zur Alpe Gamp nicht nehmen.

Pünktlich um 11:00 Uhr traf sich die Gruppe beim Gemeindeamt, wo der Bus bereitstand. Die Fahrt führte hinauf zur Alpe Gamp, eingebettet in wunderschöne Natur – auch mit grauen Wolken ein beeindruckender Anblick.

Im Berghaus Mattajoch erwartete die Teilnehmenden ein köstliches Mittagessen, das in geselliger Runde genossen wurde. Danach begeisterte Josef Scherer, Obmann des Geschichtsvereins Beschling-Latz, mit einem lebendigen Einblick in die Geschichte der Alpwirtschaft und das Leben früherer Generationen auf der Gamp.

Anschließend ging es zu Fuß weiter zur Alpe Hinter-Gamp, wo Josef Scherer mit viel Fachwissen und Leidenschaft die geologischen Besonderheiten der Region erklärte – besonders die markanten Felspyramiden fanden großes Interesse.

Zurück im Berghaus rundeten Kaffee und Kuchen den Nachmittag ab. In gemütlicher Atmosphäre wurde gelacht, erzählt und das Miteinander genossen. Die anschließende Rückfahrt nach Düns führte schließlich ins Dörfle, wo der Tag in geselliger Runde seinen Ausklang fand.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, Josef Scherer für seine spannenden Beiträge sowie allen, die mit ihrer offenen und herzlichen Art diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.

Ein wunderschöner Ausflug – geprägt von Gemeinschaft, Erinnerungen und dem gelebten Miteinander unserer Seniorinnen und Senioren.

Gelungene dritte Auflage des Walgauer Senioren-Bockbier-Frühschoppens

Unter dem Motto „Gemeinden gemeinsam" lockte das dritte Walgauer Senioren-Bockbier-Frühschoppen am Sonntag, 14. September 2025, Hunderte Besucher ins Festzelt der Frastanzer Brauerei. Bei stimmungsvoller Musik, regionalen Schmankerln und einem abwechslungsreichen Programm feierten Seniorinnen und Senioren aus allen 14 Walgau-Gemeinden einen geselligen Vormittag voller Gemeinschaft und Tradition.

Strahlende Gesichter, mitreißende Musik und geselliges Beisammensein: Am Sonntag verwandelte sich das Festzelt auf dem Brauereigelände der Frastanzer Brauerei in einen lebendigen Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Walgau. Mehr als 500 Gäste folgten der Einladung der 14 Gemeinden der Regio Im Walgau und feierten gemeinsam das 3. Walgauer Senioren-Bockbierfest.

Musikalische Höhepunkte und beeindruckende Show

Gleich zu Beginn sorgte das Alphornensemble Brachazang aus Bludenz für festliche Stimmung und einen gelungenen Auftakt. Die Moderatoren Heike Montiperle und Andreas Tschann führten das Publikum mit Charme und Humor durch das Programm. Für schwungvolle Unterhaltung sorgten die Saminataler, deren mitreißende Melodien mehrfach Applaus ernteten. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des ASTV Walgau, der mit seiner Akrobatik- und Tanzshow beeindruckte – das Team wurde erst kürzlich Vizeweltmeister beim Dance World Finale in Burgos.

Kulinarik, Unterhaltung und nostalgische Einblicke

Beim gemeinsamen Mittagessen genossen die Gäste regionale Spezialitäten – von herzhaften Würsten und Kartoffelsalat bis zum vegetarischen Chili sin carne begleitet von frisch gezapftem Frastanzer Bockbier. Am Nachmittag ergänzten ein Kuchenbuffet der Oberländer Bäuerinnen und ein feines Käsebuffet der Sennereien Schnifis und Schlins das kulinarische Angebot. Musikalische Akzente setzten das Ensemble der Musikschule Walgau sowie erneut die Saminataler, die für beste Stimmung sorgten. Eine Fotopräsentation mit historischen Ansichten aus dem Walgau lud zum Erinnern und Staunen ein. Beim Walgau-Quiz gab es 14 attraktive Preise zu gewinnen, und die beliebte Fotobox bot Gelegenheit, persönliche Erinnerungen festzuhalten

„Es ist wunderbar zu sehen, wie viele Seniorinnen und Senioren gekommen sind, um gemeinsam zu feiern. Dieses Fest zeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Region ist", betonte Florian Themeßl-Huber, Obmann der Regio Im Walgau und Bürgermeister von Nüziders.

Auch Walter Gohm, Bürgermeister von Frastanz und Initiator des Frühschoppens, zeigte sich begeistert: „Das Bockbierfest ist mittlerweile eine tolle Tradition. Dass wir heuer bereits zum dritten Mal so viele Gäste begrüßen durften, ist ein Beweis für den Zusammenhalt im Walgau und es freut mich besonders, dass das Festzelt bei der Brauerei Frastanz dafür erneut den perfekten Rahmen geboten hat."

Mit einem letzten Auftritt der Saminataler und viel Applaus für die Organisatoren, endete das Fest. Die 14 Bürgermeister der Regio Im Walgau – Florian Themeßl-Huber, Harald Witwer, Florian Schobesberger, Alexandra Schalegg, Simon Lins, Wolfgang Lässer, Thomas Lampert, Michael Hartmann, Walter Gohm, Andreas Dobler, Georg Bucher, Lukas Batlogg, Walter Rauch und Martin Konzet zogen ein rundum positives Fazit.

Bericht: Caroline Binder
Fotos: David Kathrein für die Regio Im Walgau

BIER

IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Am Samstag, dem 13. September 2025, fand die Jungbürger*innen-Feier der Gemeinden der Region Jagdberg statt. Dieses Jahr folgten 8 junge Erwachsene des Jahrgangs 2006 der Einladung mit großer Vorfreude.

Begleitet von der Organisatorin Beate Mähr und Bürgermeister Wolfgang Lässer ging es mit dem Bus zu einem actionreichen Nachmittag nach Gisingen. Die dortige Kartbahn bot spektakuläre Rennen auf sicherer Strecke, wobei Einzelduelle für spannende Momente sorgten. Die Einweisung war klar, Helme und Sicherheitskräfte rundeten das sichere Umfeld ab. Die Atmosphäre: elektrisch, mit Jubel, Fokus und sportlichem Ehrgeiz, aber auch Spaß.

Zwischen den Rennen sorgten kurze Pausen für frischen Wind: Erfahrungen wurden ausgetauscht, Strategien diskutiert und neue Bekanntschaften vertieft. Die Stimmung blieb fokussiert, doch der Spaßfaktor kam nie zu kurz – sportlicher Ehrgeiz mischte sich immer wieder mit Gelächter und lockeren Gesprächen. Zum Abschluss ging es mit dem Bus zurück nach Schlins. Dort gesellten sich noch als Vertreter der Gemeinden Markus Hartmann und Simon Lins dazu. Gemeinsam wurde bei einem köstlichen Abendessen in der Pizzeria Schlinser Hof auf den gelungenen Tag angestoßen und die Freude darüber, offiziell als Jungbürger*innen in der Gemeinde aufgenommen zu werden, gefeiert.

Fazit: Die Jungbürgerfeier 2025 in Gisingen war ein voller Erfolg – actionreich, verbindend und mit einem gelungenen Abschluss beim Pizzaessen in Schlins.

Die Jungbürger*innen-Feier bietet den jungen Erwachsenen nicht nur die Möglichkeit, offiziell als Teil der Gemeinde begrüßt zu werden, sondern auch sich untereinander besser kennenzulernen und gemeinsame Erfahrungen zu teilen. Dieser Tag bleibt sicherlich noch lange in Erinnerung und legte den Grundstein für eine starke Gemeinschaft in der Region Jagdberg.

Glück ist kein Glück ohne Kinder - und
Kinder sind keine Kinder ohne Liebe.

Willy Breinholst

Wir gratulieren zum Nachwuchs

Paulina Isabel

geboren am 17.06.2025

von

Katharina Amann

Kapatschweg 162

Wir gratulieren zum Nachwuchs

Ida

geboren am 28.06.2025

von

Lisi Legat und Andreas Veith

Sellasweg 166

Wir gratulieren zum Nachwuchs

Anna

geboren am 26.07.2025

von

Magdalena und Thomas Schregenberger

Gadafitweg 163

Herzlich willkommen im Kindergarten und der Kleinkindbetreuung

In der letzten Woche hatten wir viel Zeit, uns besser kennenzulernen. Besonders freuen wir uns, dass wir acht neue Kinder in unserer Gruppe begrüßen dürfen. Jetzt sind wir insgesamt fünfzehn Kinder in der „Hennagruppa".

Wir merken jeden Tag, wie spannend und interessant es ist, dass jedes Kind auf seine eigene Art besonders ist. Gleichzeitig erleben wir, dass wir als Gruppe richtig gut zusammenpassen – beim Spielen, Lachen und Entdecken. So wächst Stück für Stück eine bunte Gemeinschaft, in der jedes Kind und auch wir dazugehören.

Die Kinder der Kleinkindgruppe Sonnenschein haben sich auch bereits kennengelernt und beginnen, erste soziale Beziehungen untereinander aufzubauen. Die neuen Kinder machen dabei wichtige Erfahrungen im Rahmen der Eingewöhnung und lernen Stück für Stück, sich auch ohne Mama und Papa an einem neuen Ort sicher und geborgen zu fühlen.

In diesem Jahr freuen wir uns über insgesamt 18 Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren.

Die Kinder der Henna- und Sonnenscheingruppe mit Andrea, Karin, Doris, Doris, Andrea und Felicitas.

Volksschule Düns

Auf ins Abenteuer Schule
Der erste Schultag ist für alle ein unvergesslicher Moment – sowohl für die Kinder als auch für uns als Lehrpersonen. Unsere sechs neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler betraten mit leuchtenden Augen und einer Mischung aus Aufregung und Neugier ihr Klassenzimmer.

Insgesamt sind 36 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2025/26 an der Volksschule Düns. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit ihnen in ein spannendes und lehrreiches Schuljahr zu starten – voller schöner Momente und neuer Erfahrungen!

Ebenso möchten wir unsere neue Kollegin Ingeborg Payer ganz herzlich im Team willkommen heißen. Mit viel Herzblut und Kreativität wird sie in diesem Schuljahr die Werkstunden gestalten.

Einladung zum Büchertausch

Eine tolle Gelegenheit, gelesene Bücher weiterwandern zu lassen und neue Bücher zu entdecken.

Bringt einfach Bücher mit, die ihr schon gelesen habt und nehmt neue Geschichten mit nach Hause. Egal ob Romane, Sachbücher, Krimis oder Kinderbücher - alles ist willkommen!

Donnerstag, 20.11.2025 von 16:30 bis 19:00 Uhr
Tauschbücherregal im Dörfle Düns

TAUSCHBÜCHERREGAL
im Dörfle Düns

Dünser Adventfenster 2025

Alle Familien sind herzlich eingeladen, auch gemeinsam mit ihren Kindern vorweihnachtliche Fenster zu gestalten. Vom ausgewählten Tag an wird das geschmückte Fenster bis zum 6. Jänner 2026 jeden Abend von 17:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet.

Jedes Adventfenster ist mit dem entsprechenden Datum versehen. Unser Dorf soll so bis Weihnachten immer heller werden und Jung und Alt zum Spazieren gehen einladen, um so die oft hektische Zeit besinnlich und ruhig werden zu lassen.

Wer also bei dieser Aktion gerne mitmachen möchte, kann sich bitte **ab Mitte Oktober** in die Liste im Konsum Düns eintragen.

Für weitere Informationen steht Sabine Mungenast gerne unter der Telefonnummer 0650 / 7783414 zur Verfügung.

hintere Reihe v,l.n.r.: Mario Egger, Bgm. Lukas Batlogg, Manuel Hartmann, Manuel Reiter, Lucas Schnetzer
Vordere Reihe v.l.n.r.: Thomas Schregenberger, Daniel Mähr, Marc Jochum, Florian Mähr, Patrick Schnetzer

Ein historischer Moment für uns und für ganz Düns. Wir, die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Düns, haben es geschafft – wir haben uns für die Feuerwehrolympiade 2026 qualifiziert!

Diese findet vom 23. bis 26. Juli 2026 in Eisenstadt im Burgenland statt. Damit gehören wir offiziell zu den besten Feuerwehrwettkampfgruppen Europas. Ein unglaublicher Meilenstein für uns als Team, für unsere Feuerwehr und unsere Heimatgemeinde.

Von Düns auf die Weltbühne – unsere Feuerwehr rockt die Olympiade!

Was 1963 schon einmal gelungen ist, wird nun, über 60 Jahre später, durch uns wieder Realität: Eine neue Generation tritt in die Fußstapfen einer großen Wettkampftradition und schreibt Geschichte. Mit monatelanger Vorbereitung, intensivem Training und echtem Zusammenhalt haben wir uns dieses Ticket zum weltweit größten Feuerwehrsportbewerb erkämpft und wir sind bereit, alles zu geben!

Wir sind stolz, Vorarlberg zu vertreten!
Es ist für uns eine besondere Ehre, bei der Olympiade als Vertreter des Bundeslands Vorarlberg anzutreten. Für unsere kleine Gemeinde Düns ist das eine riesige Auszeichnung und wir spüren den starken Rückhalt aus dem ganzen Dorf!

Habt ihr schon unsere Plakatwände bei der Ortseinfahrt und im Dorfzentrum entdeckt? Sie sind ein sichtbares Zeichen unserer Vorfreude und zeigen, wie sehr unsere Gönner hinter uns stehen. Ein großes Dankeschön geht an unsere Fahnengota Brigitte Illigasch, die uns den Platz für die Plakatwand im Dorfzentrum großzügig zur Verfügung gestellt hat. Ebenso danken wir der Gemeinde Düns, auf deren Grund ebenfalls ein Transparent aufgestellt werden konnte.

Jetzt geht's richtig los: Direkt nach dem erfolgreichen Seifenkisten-Grand Prix starten wir voll in die Vorbereitungen für die Olympiade!
Unter der Leitung unseres Trainers Hans-Jürgen Steiner und mit der Unterstützung von Physio Stefan Domig trainieren wir intensiv, um im Sommer 2026 topfit und bestens vorbereitet an den Start zu gehen.

Fanreise in Planung: Für alle, die uns begleiten und vor Ort unterstützen wollen, ist eine Fanfahrt mit dem Bus nach Eisenstadt in Vorbereitung. Die Olympiade findet von Donnerstag, 23. Juli bis Sonntag, 26. Juli 2026 statt. Weitere Infos zu Anmeldung und Ablauf folgen bald – haltet die Augen offen in den kommenden Ausgaben unseres Infoblatts!

Bei Fragen zur Feuerwehrolympiade oder zu unserer Gruppe stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung.
Alle Infos, das Team und Möglichkeiten zur Unterstützung findet ihr auf unserer Website: www.feuerwehr.duens.at/olympiade (oder einfach den QR-Code auf den Plakatwänden scannen)

Lasst uns gemeinsam Düns auf die große Bühne bringen!
Wir geben alles und wir freuen uns über jede Unterstützung aus unserer Gemeinde. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen für unseren Ort, unsere Feuerwehr und für echten Teamgeist!

Wir sagen DANKE für die vielen Glückwünsche und den großartigen Rückhalt aus der Bevölkerung. Wir freuen uns riesig auf die kommenden Monate und natürlich auf die Feuerwehrolympiade 2026!

Eure Wettkampfgruppe
1,2,3,…. zemmaheba

9. Raiffeisen Feuerwehrjugend Seifenkisten Grand Prix 2025 und Segnung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

Am 6. September 2025 fand bei Kaiserwetter und besten Bedingungen bereits zum neunten Mal der Raiffeisen Feuerwehrjugend Seifenkisten Grand Prix statt. Mit 51 Teams aus Vorarlberg und dem benachbarten Liechtenstein nahmen heuer insgesamt 153 Jugendliche teil – ein neuer Rekord. Gefahren wurde um die Titel des schnellsten Teams sowie der schnellsten Fahrerin und des schnellsten Fahrers.

Nach der technischen Abnahme, bei der die Boliden gründlich überprüft wurden, hatten die jungen Rennfahrer die Gelegenheit, die Strecke in einem Probelauf kennenzulernen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl konnte diesmal nur ein Wertungslauf durchgeführt werden. Die rund 400 Meter lange Strecke führte entlang der L73 von Düns Richtung Röns. Gespickt mit Schikanen und Haarnadelkurven verlangte sie nicht nur Tempo, sondern auch fahrerisches Geschick.

Am schnellsten meisterten die Strecke Maya Marte von der Feuerwehrjugend Dünserberg und Jakob Schnetzer von der Feuerwehrjugend Altach. Den Teamwettbewerb entschied ebenfalls Altach für sich: Team Altach 3 sicherte sich mit einer Gesamtzeit von 2:47,08 Minuten souverän den Sieg vor Nenzing 1 (3:05,01) und Altach 1 (3:07,19).

Zur originellsten Seifenkiste kürte eine Jury aus 20 zufällig ausgewählten Zuschauern das Fahrzeug der Feuerwehrjugend Eichenberg.

Für zusätzliche Spannung sorgte der Reifenwechsel-Bewerb, bei dem die Jugendlichen ihr Talent als Boxencrew unter Beweis stellen konnten. Hier glänzte besonders die Feuerwehrjugend Zwischenwasser und durfte die begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen.

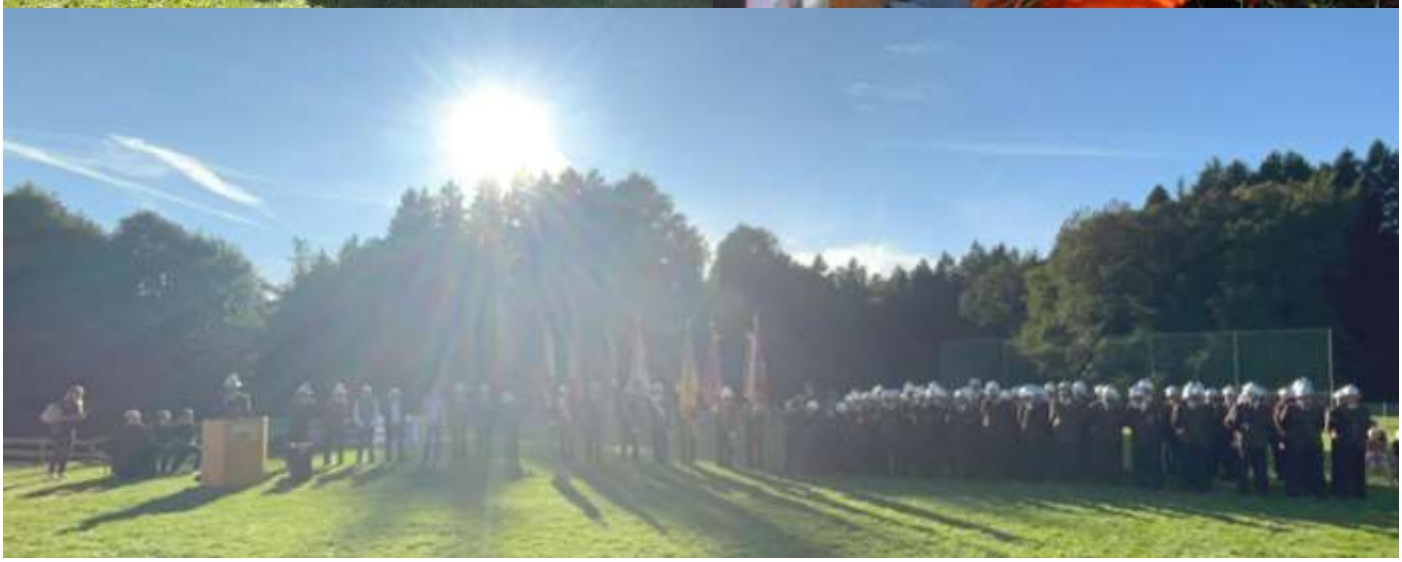
Mit Sachpreisen, Pokalen, vielen Eindrücken und reichlich Gesprächsstoff über Ideallinien und neue Kistenideen traten die Teilnehmer am Abend zufrieden die Heimreise an.

Im Anschluss an die Siegerehrung fand beim Sportplatz die feierliche Segnung des neuen MTFA der Feuerwehr Düns statt. Durch die Zeremonie führte Kommandant Egger Andreas, der die zahlreich erschienenen Gäste willkommen hieß. Im Beisein von Landesstatthalter Christof Bitschi, Landtagsabgeordneten Harald Sonderegger, Landesfeuerwehrinspektor Herbert Österle, weiteren Ehrengästen sowie den Feuerwehren des Abschnitts wurde das Fahrzeug von Pfarrer Niklaus Mottier gesegnet. Bürgermeister Lukas Batlogg übergab den Schlüssel an den neuen Fahrzeugwart Noah Tschann und stellte damit das Fahrzeug offiziell in Dienst.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Rennfahrerinnen und Rennfahrern, den Begleitpersonen, Sponsoren, Ehrengästen, Besuchern des Festes sowie der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Kronhofer
Erdbau

FW 255 FK



Werte Kundinnen, werte Kunden!

Wir möchten euch zum aktuellen Stand der Konsumgenossenschaft, der Geschäftsentwicklung von Lädele und Dörfle, und zu Zukunftsideen für die Nahversorgung informieren.

Die Genossenschaft wird alle 2 Jahre von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfung geprüft und ein Bericht (Revision) erstellt. Die Ergebnisse der Revision für die Jahre 2023 /2024 und Halbjahr 2025 wurden dem Vorstand der Genossenschaft im Beisein der beiden Gemeindevorstände Elias Barwart und Gerd Moser am 18. August von der Wirtschaftsprüfung TREUGENO vorgestellt. Dabei wurde festgestellt, dass sich die Geschäftszahlen für Lädele und Dörfle im Halbjahr 2025 deutlich verbessert haben.
Die Gründe für die Verbesserung waren höhere Umsätze, Reduzierung der Personalkosten und eine Optimierung der internen Organisation.

Die diversen Rundschreiben und persönlichen Gespräche hatten einen wesentlich stärkeren Effekt auf die positive Umsatzentwicklung als vom Vorstand ursprünglich eingeschätzt. Die Bevölkerung hat wieder vermehrt im Lädele eingekauft und die Kommunikation zwischen Genossenschaft, Bevölkerung und Gemeinde wurde verbessert. Aktuell ist die Umsatzentwicklung stabil und mit den laufenden Kosten in einem besseren Verhältnis. Große Herausforderungen bestehen aber weiterhin.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all unseren Kundinnen und Kunden für das vermehrte Einkaufen, die bisherige Treue und die erbrachte Wertschätzung bedanken! Weiters bedanken wir uns bei der Gemeinde Düns für den regelmäßigen Informationsaustausch und die umfangreiche Unterstützung zur Erhaltung der Nahversorgung im Ort.

Im September 2024 kam in der Genossenschaft die Idee für eine Arbeitsgruppe zur Umsatzsteigerung durch Marketingmaßnahmen auf. Diese Arbeitsgruppe wurde bisher nicht eingesetzt, da die Umsatzentwicklung bereits durch Rundschreiben und aktive Kommunikation deutlich verbessert wurde.

In den kommenden Jahren stehen aber neue Herausforderungen an, daher wollen wir hier für die Beteiligung an der Genossenschaft und Mitgestaltung der Nahversorgung werben.

Ideen für die Zukunft:

- **Die Entwicklung eines Konzepts für ein Hybrid-Lebensmittelgeschäft mit stark erweiterten Öffnungszeiten**
- **Die Entwicklung allgemeiner Marketingmaßnahmen zur Umsatzsteigerung**

Diese Konzepte könnten unter Umständen in einer oder zwei Arbeitsgruppen entwickelt und umgesetzt werden.

Jeder, der sich für die Entwicklung der Konsumgenossenschaft und der Nahversorgung im Dörfle interessiert, ist herzlich zur kommenden **Generalversammlung am 6. Oktober um 20:00 im Dörfle** eingeladen. Eingeladen sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder!

Wer Mitglied der Genossenschaft werden möchte, kann entweder bei der Generalversammlung eine Beitrittserklärung ausfüllen oder jederzeit bei Obmann Robert Mähr (obmann@kv.duens.at) ein solches Formular anfordern.

Mitglieder können alle Personen, Institutionen und Firmen werden, die zumindest einen Geschäftsanteil in der Höhe von á € 73,- zeichnen. Wer zusätzlich in der Genossenschaft mitgestalten möchte, ist auch eingeladen, einer Arbeitsgruppe beizutreten oder sich sonst in die vielfältigen Tätigkeiten der Nahversorgung einzubringen.

Nur gemeinsam können wir die wesentliche Infrastruktur des Dorfes erhalten.

Der Vorstand der Konsumgenossenschaft

PARTYSERVICE

Wir möchten darauf hinweisen, dass für kleinere Partys und Geburtstage etc. im Lädele jederzeit gefüllte Baguette, Laugen-, Korn-, Weissbrot vorbereitet werden können.

Für größere Veranstaltungen wie Hochzeiten, Taufen, Firmenfeiern etc. können auf Bestellung im Dörfle warme Mahlzeiten, Buffets und ein Getränkeservice bestellt werden.

dörfle
lkehra & gnüssa

SEPTEMBER TERMINE AUF EINEN BLICK

ITALIENISCHER OBAD
Mittwoch, 17. September 2025
Freitag, 19. September 2025

18.00 bis 22.00 Uhr

BACKHENDL-OBAD
Mittwoch, 24. September 2025
Freitag, 26. September 2025

18.00 bis 22.00 Uhr

MOST-/GEMÜSEKULINARIUM
Donnerstag, 25. September 2025

18.00 bis 22.00 Uhr

FRÜHSTÜCKSBUFFET – auf Anfrage ab 20 Personen

dörfle

Frische Wege für noch mehr Wanderfreude

Mitte August bekam ein weiterer Abschnitt der Dreiklang-Wanderwege ein kleines Upgrade: Gemeinsam mit Manuel Gohm vom Bauhof Düns und der ARGE Dreiklang wurde diesmal der Weg zwischen der Dünser Mühle und der Schnifner Jagdbergstraße in Schuss gebracht.

Besonders entlang des Montanastbaches – vor allem auf Dünser Gemeindegebiet – war der Wanderweg bei nassem Wetter bisher eine rutschige Angelegenheit. Jetzt ist Schluss damit: Nach Ausbaggern und frischem Schotter präsentiert sich der Pfad mit einheitlicher Breite und lässt sich „meistens" trockenen Fußes genießen.

Im unteren Abschnitt auf Schnifner Seite war der Weg übrigens noch so gut in Form, dass hier vorerst keine Arbeiten nötig sind.

Die Aktion reiht sich ein in eine ganze Serie von Verbesserungen: Schon im letzten Jahr wurden zwischen Pfänderalpe und Hensler erste Wegarbeiten gestartet. Mit diesen Schritten will die ARGE Dreiklang nach und nach alle Abschnitte auf Vordermann bringen, die bislang schwer begehbar waren.

Ein großes Dankeschön geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie an die Wegwarte, die sich unermüdlich für gepflegte Wanderwege einsetzen – ihr macht den Dreiklang zu einem echten Wanderparadies!

Und: Ideen für künftige Projekte? Das Dreiklang-Büro freut sich jederzeit über Anregungen.

Erntedankmarkt

Am Sonntag, 5. Oktober 2025, lädt die Gemeinde Dünserberg von 10 bis 17 Uhr zum traditionellen Dreiklang Erntedankmarkt ein.

Das idyllische Bergdorf wird zum Treffpunkt für Genießer regionaler Köstlichkeiten, handgefertigter Kunstwerke und feiner Handwerksprodukte.

Die Besucher erwartet:

Regionale Erzeugnisse wie Bauernhofprodukte, Marmeladen, Honig und Bio-Gemüse, Kunsthandwerk aus Keramik, Holz, Schmuck und Textilien. Ein buntes Unterhaltungsprogramm und eine großartiges Bergpanorama.

Kulinarische Spezialitäten, die vor Ort zubereitet werden.

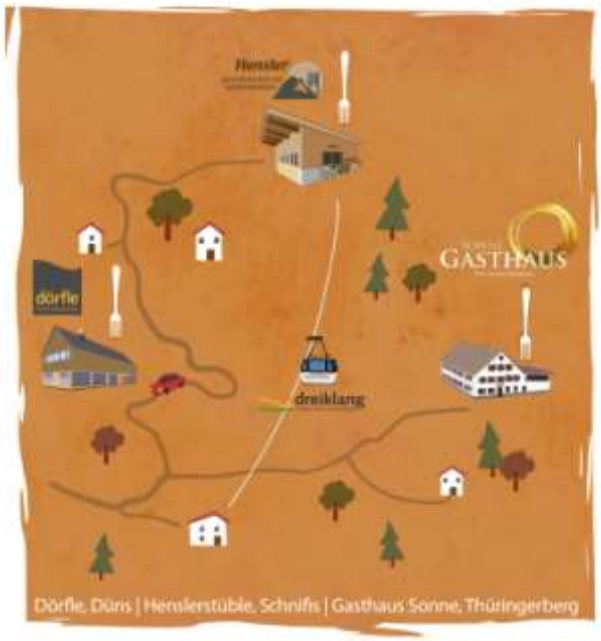
Der Erntedankmarkt bietet nicht nur hochwertige Produkte, sondern auch die Gelegenheit, die Produzenten persönlich kennenzulernen. Ein Tag voller Genuss, Geselligkeit und herbstlicher Stimmung!
Weitere Infos: www.region-dreiklang.at

Kontakt:
ARGE Dreiklang
Dorfstraße 11, 6822 Düns
GF Marcus Naumann
+43 664 8760034
info@region-dreiklang.at

Kabarett Walgau Tour

pointen und püree

Do, 23. Oktober 2025
Einlass 18.30 | Beginn 19.15 Uhr



Das kann ja heiter werden!

Genuss, Geselligkeit und viel Gelächter erwarten euch bei unserer zweiten Bergtour im schönen Walgau. Ihr macht es euch in euer Lieblingswirtschaft gemütlich, während unsere Kabarettisten von Lokal zu Lokal ziehen – mit witzigen Pointen und jeder Menge guter Laune im Gepäck. Dazu serviert euch das Lokal euerer Wahl ein feines 3-Gang-Menü. Genießt einen heiteren Abend auf der Sonnenseite des Walgaus, trefft nette Leute und lacht, bis euch die Tränen kommen. Wir freuen uns auf euch!

Donnerstag, 23. Oktober 2025 dreiklang

- Empfang: 18.30 Uhr | Beginn: 19.15 Uhr
- 70,– Euro pro Person
  inkl. Aperitif, 3-Gang-Menü und Kabarett-Unterhaltung

Wir bitten um Voranmeldung, keine Abendkasse!

Reservierungen bei den teilnehmenden Betrieben:

dörfle
Dorfstraße 60, 6822 Düns
+43 5524 231515 | office@doerfle.duens.at

Hensler
Hensler 16, 6822 Schnifnerberg
+43 660 4493148 | info@henslerstueble.at
(Bähnle 6,80 €)

Sonne Gasthaus
Jagdbergstraße 29, 6721 Thüringerberg
+43 5550 2419 | info@sonne-gasthaus.at

****

GEMEINDEMUSIK SCHNIFIS

Gipfelmesse auf der Roten Wand

Das Gipfelkreuz auf der Roten Wand wurde im Sommer 2020 erneuert – eine Initiative von sechs Bergkameraden aus Schnifis, die eigens den Verein „Gipfelkreuz Rote Wand 2020" gründeten.

Schon bei der feierlichen Gipfelmesse im Jahr 2020 waren wir als Gemeindemusik Schnifis mit dabei. Auch heuer, am 10. August 2025, machten sich wieder einige Musikantinnen und Musikanten bei traum-

haftem Bergwetter auf den Weg zum 2.704 Meter hohen Gipfel, um die Messe zum 5-jährigen Jubiläum des neuen Kreuzes musikalisch mitzugestalten.

Für uns ist diese besondere Ausrückung jedes Mal ein Highlight, das wir gerne unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an den Verein „Gipfelkreuz Rote Wand 2020" für die Organisation und die Einladung!

Winkelkonzert in der Unteren Halde

Am 4. Juli verwandelte die Gemeindemusik Schnifis die Untere Halde in eine sommerliche Konzertbühne. Viele Musikfreunde aus Schnifis nutzten das herrliche Wetter, um einen abwechslungsreichen Abend unter freiem Himmel zu genießen.

Die Gemeindemusik Schnifis präsentierte ein buntes Repertoire: Neben traditionellen Polkas und schwungvollen Märschen erklangen auch moderne Stücke, die frischen Wind in den Konzertabend brachten. So war für alle Generationen und Musikgeschmäcker etwas dabei, und das Publikum belohnte die Darbietungen mit kräftigem Applaus.

Ein besonderer Dank gilt den Bewohnerinnen und Bewohnern der Unteren Halde. Sie organisierten die gesamte Bewirtung, stellten Getränke und Speisen bereit und trugen durch ihren Einsatz maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Ohne ihr Engagement wäre das Konzert in dieser Form nicht möglich gewesen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Krankenpflegeverein Jagdberg zugute. Die Gemeindemusik Schnifis dankt allen Mitwirkenden und Gästen für ihre Unterstützung.

VORARLBERG 50plus
DÜNS / DÜNSERBERG / RÖNS / SCHNIFIS / www.mitdabei.at

Abendfahrt mit der MS Österreich auf dem Bodensee

Wir, das sind 14 Personen von unserer Ortsgruppe, hatten einen wunderschönen Abend auf dem Bodensee. Die Ortsgruppe Schlins hatte zu einer Schifffahrt auf dem „Historischen Motorschiff Österreich" eingeladen und wir durften uns anschließen.
Die meisten von uns fuhren mit den Öffis nach Hard. Dort ist der Heimathafen dieses historischen Schiffes. Nach einem herzlichen Willkommen und einem Begrüssungsgetränk erhielten wir Infos über die „MS ÖSTERREICH", die 1928 als erstes Motorschiff auf dem Bodensee in Dienst gestellt wurde. Sie sollte 2012 verschrottet werden. Mit viel Einsatz wurde das wunderschöne Art deco –Motorschiff in den vergangenen Jahren wieder instant gesetzt und wird gemeinsam mit dem historischen Dampfschiff Hohentwiel betrieben. Eine ca. 3-stündige stimmungsvolle Rundfahrt mit vielen Eindrücken und ein vorzügliches Menü rundeten diesen Abend ab. Auch der Handorgelspieler mit seinen Liedern, die jeder mitsingen konnte, trug zur tollen Stimmung bei.
Der warme Sommerabend, die ruhige Fahrt, die herrlichen Ausblicke und der schon fast „kitschige" Sonnenuntergang über dem See war für uns, die wir nur Berge gewöhnt sind, einfach nur schön. Danke an Katharina - Obfrau von Schlins – für ihre gute Organisation und Begleitung.

Wanderung zum Seewaldsee

Der Seewaldsee – einer der schönsten Plätze Österreichs und für uns so nah - war das Ziel unserer Sommerwanderung. Vom Parkplatz Fontanella - Säge fährt ein Bummelzügle zum Seewaldsee. So konnten auch Nichtwanderer diesen wunderschönen Flecken unseres Ländles erleben. Beim Vorbeifahren winkten sie fröhlich denen zu, die auf „Schusters Rappen" unterwegs waren. Ob zu zweit oder in Gruppen, schnell oder gemütlich, wanderten wir in Richtung See. Schon entlang des Wegs gab es viel zu Staunen. Im Gasthaus fanden sich alle 25 TeilnehmerInnen wieder zusammen. Manche machten den Spaziergang rund um den See vor dem Mittagessen, einige danach. Doch auch vom Gastgarten war der Blick auf die imposante Bergwelt und den darunterliegenden Badesee ein Erlebnis. Wir hatten Zeit, miteinander zu plaudern, ein Eisbecher oder Apfelstrudel rundeten das feine Mittagessen ab. Den Weg zurück nutzten die meisten zu einer amüsanten Züglefahrt.
Danke an Margret und Angelika für die Organisation dieses kleinen aber feinen Ausflugs.
Annemarie Hartmann, Obfrau

Mit-Tanzen auf Tour
Tanzen zur Live-Musik

bewegungsmelder

„Mit-Tanzen" ist wieder auf Tour und macht am 7. November ab 19 Uhr Station im alten Gasthaus Walgaublick "Pfefferkorn" in Schnifis.

Jeden 1. Freitag im Monat werden die Tanzböden der Gaststuben Vorarlbergs erobert, um alte Tänze wieder neu aufleben zu lassen.

Das Prinzip von Mit-Tanzen ist denkbar einfach: Es wird „aufg'spielt" vom Musikensemble Evelyn Fink-Mennel, Irma-Maria Troy und Matthias Härtel und allen, die ihr Instrument mitbringen. Dazu wird „auftanzt" – vom Tanzduo Aleksandra Vohl und Arndt Rössler und allen, die ihre Tanzbeine schwingen wollen. Zum Tanzen braucht es kein Wissen: Gehen, laufen, hüpfen, drehen – das, was alle können – sind die Grundlagen für Walzer, Mazurka oder Hanter Dro. Traditionelle Tänze von hier und anderswo werden bei Mit-Tanzen leichtfüßig vermittelt. Meist füllt sich die Tanzfläche in der ersten Runde und leert sich erst, wenn der Tanzboden ausgekehrt wird.
Das Format entstand bereits 2014 und zieht seitdem jeden ersten Freitag des Monats durch die Gasthäuser im der Region. Der Eintritt ist kostenlos, eine Hutspende ist herzlich willkommen.

Musik: Evelyn Fink-Mennel, Irma-Maria Troy, Matthias Härtel und alle, die ihr Instrument mitbringen.
Tanzend voran: Aleksandra Vohl & Arndt Rössler
Projektleitung: Natalie Begle

19.00 Uhr Beginn
Eintritt: Hutspende

Do. 16.10.'25
20.00 Uhr
Göfis
Konsumsaal
Dauer: 1,5 Std.

Vortrag . Tobias Gut

TEIL 5

MIT HEIMISCHEN KRÄUTERN DURCHS JAHR

Wohltuende und stärkende Kräuter für die Blase und die Frauengesundheit

Die Pflanzen spielen seit je her eine wichtige Rolle in der ganzheitlichen Frauenheilkunde. Sie erfreuen nicht nur unser Herz und all unsere Sinne. Von ihren heilenden und vorbeugenden Wirkungen besonders auch auf die weibliche Gesundheit wussten schon die Großmütter. Ein kleiner Überblick über heimische Kräuter für Wohlbefinden und Stärkung der Blase und der Frauengesundheit möchte Apotheker Tobias Gut im Rahmen dieser Vortragsreihe vorstellen und die Verwendung näherbringen.

Kostenlos und ohne Anmeldung.

UMWELT IMWALGAU

Eltern-Kind-Gruppe Walgau

Für Mamas / Papas mit Kindern bis 3 Jahre

Wir starten
Mittwoch, 1. Oktober 2025
danach wöchentlich
bis 10. Dezember 2025
jeweils von 9.15 – 11.15 Uhr

Wir treffen uns
Elli's, im Wiesenbachsaal - Balkonraum
Schulgasse 20, 6824 Schlins

Kosten
€ 55,– (€ 45,– für Alleinerziehende)
€ 5,– Material, € 2,50 für jedes weitere Kind ab 1 Jahr

Info und Anmeldung
www.elternbildung-vorarlberg.at

SPIELEN LACHEN FREUNDE FINDEN
PURZEL BAUM
Info und Anmeldung

DemenzDialog
Neues Format zum Austausch für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung leisten tagtäglich Enormes – oft im Stillen und ohne große Anerkennung. Um diesen Menschen eine Stimme zu geben und ihnen Raum für Austausch und gegenseitige Unterstützung zu bieten, lädt die Projektgruppe Aktion Demenz herzlich zu einem neuen Gesprächsformat ein: dem „DemenzDialog".

Die Treffen finden regelmäßig in den Tagesbetreuungen Frastanz, Nenzing und Satteins statt und richten sich an alle, die sich um demenzkranke Angehörige kümmern – sei es im eigenen zuhause oder in anderer Form. Es können Erfahrungen geteilt, Fragen gestellt und neue Kontakte geknüpft werden.

Eine Ansprechperson der Projektgruppe ist bei jedem Treffen vor Ort und steht für Gespräche zur Verfügung. Unser Ziel ist es, pflegende Angehörige zu stärken, zu vernetzen und ihnen die Wertschätzung entgegenzubringen, die sie verdienen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir starten mit dem DemenzDialog im September 2025. Da eine Anmeldung erforderlich ist, bitten wir um eine kurze Rückmeldung bei den unten angeführten Kontakten.

Frastanz - **Beim Adler 10**
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr
Anmeldung bei Anita Pfefferkorn: 0664 88 969 755

Nenzing - **Ramschwagplatz 6**
jeden 3. Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr
Anmeldung bei Claudia Tiefenthaler: 0664 14 14 801

Satteins - **Alte Schlinserstraße 7**
jeden letzten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr
Anmeldung bei Brigitte Trautz: 0664 73 083 655

Wohnen in Vorarlberg Süd

Wie gestalten wir gutes, leistbares und zukunftsfähiges Wohnen in unseren Gemeinden? Diese zentrale Frage stand im Mittelpunkt der Fachveranstaltung "Wohnen in Vorarlberg Süd" am 27. Juni 2025 in Nüziders. Vertreter:innen aus 37 Gemeinden, darunter zahlreiche Bürgermeister:innen, Gemeindevertreter:innen und Gemeindemitarbeitende, versammelten sich, um gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln.
Die ARGE V:Süd, ein Zusammenschluss der Stadt Bludenz und Gemeinden aus dem Walgau, Montafon, Klostertal, Großen Walsertal sowie dem Brandnertal, arbeitet seit Anfang 2025 verstärkt zusammen. Ihr Ziel ist es, soziale Herausforderungen – mit Fokus auf Lebensqualität, leistbare Infrastruktur und nachhaltige Lösungen – gemeinsam zu analysieren, zu planen und zu gestalten.
Im Rahmen der Veranstaltung präsentierten Eva Lingg-Grabher und Johannes Herburger von raumlink Erkenntnisse zur aktuellen Wohnsituation in V:Süd. Darauf aufbauend wurden sechs zentrale Themenfelder identifiziert:

- Wohnen für Familien
- Wohnen im Alter
- Wohnen in Tourismusregionen
- Klimawandel und Wohnen
- Wohnumfeld und Infrastruktur
- Leistbarkeit des Wohnens

An Thementischen konnten sich die Teilnehmenden zu diesen Themen austauschen und erste Ideen dazu entwickeln. Die Diskussionen waren breit, engagiert und praxisnah.
Im nächsten Schritt erfolgt eine weitere Vertiefung im Herbst – mit dem Ziel, konkrete Handlungsmöglichkeiten für Gemeinden auszuloten. Am Ende soll klar sein: In welchen Bereichen können Gemeinden aktiv werden? Welche Maßnahmen sind realistisch und wirksam? Und wo lohnt sich die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg?
„Diese Veranstaltung war ein wichtiger Schritt, um gemeinsam mit Politik und Verwaltung ins Tun zu kommen", so Simon Tschann, Bürgermeister und Sprecher der ARGE Vorarlberg Süd.
Weitere Informationen und die Dokumentation der Veranstaltung finden Sie unter: http://www.v-sued.at

Mitte September sind die Schüler:innen und Lehrkräfte der Musikschule Walgau mit viel Schwung ins neue Schuljahr gestartet.

Konzerte
Bereits im Herbst stehen an der Musikschule einige Konzerte und musikalische Umrahmungen auf dem Programm. Beim Abend der Popularmusik am 3. Oktober präsentieren sich verschiedene Bands und Ensembles der Schule mit Hits aus Pop, Rock, Jazz & Mehr. Auch zur Eröffnung der Lehrlingsmesse in Frastanz am 10. Oktober gibt es Popmusik vom Feinsten – es spielt die Rasselband unter der Leitung von Alex Sutter. Am 2. Dezember gestalten Schülerinnen und Schüler der Musikschule ein Adventskonzert in der Pfarrkirche Frastanz – auf das Publikum wartet ein vielfältiges Programm mit vorweihnachtlicher Musik aller Stilrichtungen.

Musik für die Kleinsten
Der Unterricht an der Musikschule ist bereits sehr gut gebucht. In ausgewählten Fächern sind aber noch Plätze frei. Besonders die folgenden Gruppen freuen sich über weitere musikbegeisterte Kinder:

Tanzmäuse mit Eltern
Mi 10:00 - 10:50, Röns - Magnussaal
Mäuse-Tiger Mixgruppe
Mo 14:15 - 15:05, Satteins - Vereinshaus
Klangtiger
Mo 15:00 - 15:50, Schlins - Kindergarten
Klangtiger
Mi 13:20 - 14:10, Frastanz - Bildungszentrum Frastanz-Hofen

Singen macht Freude
Zudem gibt es an der Musikschule drei Chöre, die von Maria Ponsati geleitet werden, in denen begeisterte Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen mitmachen können. Für Kinder gibt es den Elfenchor und s'Chorwürmle und Erwachsene sind im Chor DaCapo willkommen.

Elfenchor:
Mi 15:25 – 16:15 Uhr, Feuerwehrhaus Nenzing
s'Chorwürmle:
Mi 16:20 – 17:10 Uhr, Feuerwehrhaus Nenzing
Chor DaCapo:
Mi 20:00 – 21:30 Uhr, Feuerwehrhaus Nenzing

Termine:
Freitag, 3. Oktober, 18 Uhr
Abend der Popularmusik, Ramschwagplatz Nenzing

Freitag, 10. Oktober, 9 Uhr
Eröffnung Lehrlingsmesse, Energiefabrik Frastanz

Dienstag, 2. Dezember, 18 Uhr
Adventskonzert, Pfarrkirche Frastanz

Kontakt:
Musikschule Walgau
Bazulstraße 2, 6710 Nenzing
Tel. +43(0)5525 62160
www.musikschule-walgau.at

Fotos © Musikschule: Popkonzert, Kinderchor

Die Mitmachmesse im Walgau öffnet am Freitag, 10. Oktober 2025 wieder ihre Tore in Frastanz und lädt junge Leute dazu ein, sich über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Die Lehrlingsmesse im Walgau gibt es mittlerweile seit fast 20 Jahren. Im Jahr 2008 wurde sie sogar mit dem Staatspreis ausgezeichnet und hat sich seither kontinuierlich weiterentwickelt und innoviert.

Mit über 50 Ausstellern aus verschiedenen Branchen ist dies die größte Lehrlingsmesse Vorarlbergs und bietet eine spannende Plattform für Jugendliche. Auch wichtige Institutionen wie aha Jugendinfo, AMS, BIFO und viele weitere sind vertreten.

NEU!

Die Messe ist neu auch am Freitagvormittag geöffnet, um sie für Schulklassen attraktiver zu gestalten und den Besuch während der Schulzeit zu ermöglichen.

MITMACHEN

Besonders hervorzuheben ist das „Mitmach"-Konzept: Die jungen Besucher erhalten authentische Einblicke in die vielfältigen Aspekte unterschiedlichster Berufe. Unter fachkundiger Anleitung können sie verschiedene berufstypische Tätigkeiten ausprobieren, sei es Sägen, Fräsen, Malen, Löten u.v.m. Dies macht den Besuch zu einem ganz besonderen Erlebnis. Am besten lässt sich in der Praxis herausfinden, wo die eigenen Stärken und Interessen liegen!

GRATIS MIT BUS UND BAHN

Die An- und Abreise zur Lehrlingsmesse ist mit Bus und Bahn kostenlos.

INFO

Datum: Freitag, 10. Oktober 2024
Uhrzeit: 08:30 – 17:30 Uhr
Ort: 6820 Frastanz, Carl-Ganahl-Platz (bei der Energiefabrik)
https://www.lehre-im-walgau.at/lehrlingsmesse-2025/

Kontaktperson:

Sabrina Berthold | Projektkoordinatorin Lehre im Walgau
0664 1000 604 | sabrina.berthold@wirtschaft-im-walgau.at

Der Feuerbrand zeigt sich wieder

Der „Feuerbrand" ist das Symptom einer gefährlichen Bakterienkrankheit, die alle kernobstartigen Pflanzen befallen kann. In befallenen Pflanzenteilen wird die Wasserzufuhr blockiert, so dass sie dunkle Vertrocknungssymptome zeigen, die der Krankheit den Namen gaben.

Heuer ist der Feuerbrand wieder vielerorts sichtbar. Allerdings ist das Wissen um den Umgang damit etwas verblasst. Hier die wichtigsten Fakten:

- Gefährdet sind neben dem klassischen Kernobst (Apfel, Birne, Quitte) auch kernobstartige Zier- und Wildsträucher. Dazu gehören u. a. Zwergmispel (Cotoneaster), Weißdorn, Feuerdorn, Vogelbeere, Aronie/Apfelbeere und einige andere – alle, deren Früchte beim Durchschneiden ein kleines Kerngehäuse haben.
- Feuerbrandbakterien können sich über viele Jahre in befallenen Pflanzen aufhalten – vielfach auch, obwohl der Baum äußerlich gesund wirkt. Die Weiterverbreitung geschieht hauptsächlich mittels blütenbesuchenden Insekten, wenn die Temperaturen während der Blütezeit der Wirtspflanze länger über 23 Grad liegen. Die Insekten nehmen in befallenen Blüten die Bakterien auf und tragen sie auf gesunde Blüten in der Umgebung weiter. Heuer sichtbar befallene Birnbäume sind mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits seit längerem mit Feuerbandbakterien verseucht. Denn bei der Birnenblüte heuer war es kühl.
- Befallene Zier- und Wildpflanzen sind zu entfernen. Befallene Obstgehölze können bei schwachem Befall auch saniert werden. Hierfür gibt es eine Anleitung der Landwirtschaftskammer. Werden befallene Obsthochstämme gerodet, kann stark vergünstigt ein Ersatzbaum einer feuerbrandrobusten Sorte über die jährliche Nachpflanzaktion der Landwirtschaftskammer bezogen werden.
- Die langfristige Strategie sieht vor, empfindliche Pflanzen und Sorten nach und nach gegen weniger empfindliche auszutauschen. Darum gibt es ein Auspflanzverbot für alle Zwergmispelarten (Cotoneaster) und Weißdorn. Außerdem wurden umfangreiche Obstbaum-Pflanzaktionen durchgeführt. Hier sind wir in manchen Gegenden schon recht weit. Um dem Ziel, empfindliche Sorten zu ersetzen, näher zu kommen, müssen zudem stark befallene Obstbäume manchmal auch entfernt werden. Denn: Jeder befallene Baum kann die Bäume in der Umgebung in Gefahr bringen.

Der Feuerbrand ist meldepflichtig. Jede Gemeinde hat Feuerbrand-Beauftragte nominiert. Diese geschulte Person begutachtet bei Verdachtsmeldungen die Pflanze und entscheidet über weitere Maßnahmen, die sie dem Pflanzenbesitzer auftragen darf. Sollten Kosten für Entfernen oder Sanieren von befallenen Pflanzen anfallen, werden sie zu zwei Dritteln durch Gemeinde und Land getragen.

Ein Befallsverdacht ist somit bei der jeweiligen Gemeinde zu melden und mit dem/der Feuerbrandbeauftragten die weitere Vorgangsweise zu besprechen.

Nähere Information und Unterlagen finden Sie auf der Homepage der Landwirtschaftskammer unter https://tinyurl.com/Feuerbrand

Landwirtschaftskammer Vorarlberg

Vorarlberg am Teller
Auszeichnung für Regionalität

Ende Mai durfte sich das Sozialzentrum Satteins-Jagdberg über eine besondere Auszeichnung freuen: Das engagierte Küchenteam rund um Radislav Mesaric, besser bekannt als „Radi", wurde mit der „Vorarlberg am Teller"-Plakette in Bronze geehrt.
Grund für diese Würdigung ist der konsequente Einsatz für regionale und hochwertige Lebensmittel. Nicht nur unsere Bewohner:innen kommen täglich in den Genuss frisch zubereiteter, regionaler Gerichte – auch zahlreiche Essen-auf-Räder-Bezieher:innen, sowie Kinderbetreuungen und Schulen in der Region Jagdberg und Göfis werden von unserem Küchenteam beliefert.

Die Initiative „Vorarlberg am Teller" fördert seit 2017 eine gesunde, nachhaltige Ernährung in Gemeinschaftsküchen. Je mehr heimische Produkte verwendet werden – idealerweise nach dem 3G-Prinzip *gesetzt, gewachsen, geerntet in Vorarlberg* – desto höher die Auszeichnung. So profitieren Gesundheit, Umwelt und die regionale Landwirtschaft gleichermaßen.

Herzliche Gratulation an das gesamte Küchenteam, das täglich mit großem Engagement und viel Herz zahlreiche Menschen mit einem wertvollen, warmen Mittagessen versorgt.

Fortbildung Hygiene

Am 26. März fand eine sehr wichtige Fortbildung statt.
Hans Hirschmann – DIE Koryphäe der Hygiene – ist ein Gesundheitsexperte, der sein Wissen an Erwachsene, Interessierte und Pflegeschüler:innen aller Ausbildungssparten weitergibt. Darüber hinaus vermittelt er auch Kindern im Kindergarten wertvolle Kenntnisse über Hygiene. Und das alles auf eine sehr kompetente Weise, gespickt mit viel Witz und gleichzeitig der nötigen Ernsthaftigkeit, damit sich die Wichtigkeit der Hygiene nachhaltig einprägt. Er hat bereits zahlreiche Publikationen veröffentlicht, Vorträge gehalten und ist in allen relevanten Fachzeitschriften und Gesellschaften für Krankenhaushygiene aktiv. Durch seine Expertise gelang es ihm nicht nur, das Thema Hygiene in einem knapp zweistündigen Vortrag so zu vermitteln, dass alle wussten, woher das Desinfektionsmittel kommt und wann der Welthygienetag gefeiert wird, sondern er schaffte es auch, uns für das Thema zu begeistern.

Gemeindeamt Düns
6822 Düns | Dorfstraße 11
T 05524 2311
gemeinde@duens.at
www.duens.at

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Düns
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Lukas Batlogg
Text und Fotos: ARGE Dreiklang, ASZ Walgau West, BMI für Inneres, Familie Amann, Familie Legat-Veith, Familie Schregenberger, Feuerwehr Düns, Gemeinde Düns, Gemeinde Schlins, Gemeindemusik Schnifis, Kindergarten Düns, Konsumgenossenschaft Düns/Dünserberg, Landwirtschaftskammer Vorarlberg, Musikschule Walgau, Pixabay, Regio Im Walgau (David Kathrein, Caroline Binder), , Sozialzentrum Satteins-Jagdberg, Umweltverband, Volksschule Düns, Vorarlberg 50plus, Wirtschaft im Walgau